# Amtliche Berichte
über die
# Verhandlungen des Badischen Landtags.

## 4. Sitzung

Montag, den 21. November 1921, nachmittags 1/2 4 Uhr.

**Tagesordnung:**

Anzeige neuer Eingänge. Sodann

1. Wahl der Minister, des Staatspräsidenten und seines Stellvertreters sowie der Staatsräte (§ 52 der Verfassung).

2. Mündlicher Bericht des Haushaltsausschusses und Beratung über den Gesetzentwurf über die Änderung des Besoldungsgesetzes vom 22. März und 29. Juli 1921 und des Gesetzes vom 4. August 1921 über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1920 und 1921 (Drucks. Nr. 19), Berichterstatter Abg. Dr. Baumgartner.

*3. Mündlicher Bericht des Geschäftsordnungsausschusses und Beratung über den Vertrag wegen Herstellung der Druckarbeiten für die Landtagsperiode 1921/25, Berichterstatter Abg. . . . . .

---

Am Regierungstisch: Staatspräsident Dr. Hummel, Minister des Innern Remmele, Arbeitsminister Dr. Engler, Finanzminister Köhler, Justizminister Trunk, die Ministerialräte Zimmermann, Dr. Steinbrenner, Dr. Bender und Rein, die Oberregierungsräte Arnsperger und Dr. Marie Baum, Gewerberat Dr. Waffenschmidt, Regierungsrat Pfisterer und Amtmann S. Schühly.

Präsident Wittemann eröffnet die Sitzung gegen 4 Uhr und gibt folgende Eingänge bekannt:

I. Gesuche:

1. des Bezirksvereins Kenzingen des Beamtenbunds, das Ortsklassenverzeichnis betr.,

2. des Staatsärztlichen Vereins, die Neuregelung der Besoldungsordnung betr.,

3. der Ruhestandsbeamten und Beamtenhinterbliebenen, Erhöhung ihrer Bezüge betr.,

4. der Gewerkschaft deutscher Eisenbahner, Landesverband Baden, die Notlage der Eisenbahn-Rentenempfänger und ihrer Hinterbliebenen betr. mit einer Entschließung,

5. des badischen Landesverbandes des deutschen Rentnerbundes, die Rentnerhilfe betr. mit einer Entschließung,

6. des Hilfslehrers Seltenreich u. a. in Karlsruhe um Gewährung des Teuerungszuschlags gemäß Gesetz vom 15. September 1921 auch für das Probejahr,

7. des Hilfslehrers Seltenreich u. a. in Karlsruhe um umgehende Auszahlung des 24prozentigen Teuerungszuschlags nach dem Gesetz vom 15. September 1921,

8. des Amtsgehilfen L. Glutsch beim Ministerium des Innern um Einreihung in die Gruppe IV der Besoldungsordnung,

9. des Schutzmanns a. D. A. Schmitt in Heidelberg, die Regelung der Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge betr.,

10. der Handwerkskammer Freiburg i. Br., den Übergang der Lehrbetriebe für Industriearbeiter G. m. b. H. in Liquidation auf die deutschen Orthopädischen Werke betr.,

11. des Landesverbands der Saal- und Konzertlokalinhaber um Aufhebung des Erlasses des Ministeriums des Innern vom 26. Juli 1878, die Abhaltung von Tanzbelustigungen betr., und Abänderung der §§ 5 und 6 der Verordnung vom 29. November 1866,

12. des Landwirts G. Schmelcher in Bühl, Amt Waldshut, die Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Waldshut betr.,

13. Beschwerden der Gemeinden Gissigheim, Königsheim, Pülfringen und Brehmen gegen ungerechtfertigt erscheinende Erhöhung für elektrische Stromanschlüsse,

14. des Gemeinderats Friedrichsfeld, die Zusammenlegung der Güterabfertigung Bahnhof Süd und Main-Neckar-Bahnhof Nord betr.,

15. der Studierenden des Staatstechnikums Karlsruhe, die Organisation des Staatstechnikums betr.

Die Gesuche Ziffer 1 bis 9 und 15 — letzteres auf Anregung des Abg. Marum — werden im Einverständnis des Hauses dem Haushaltsausschuß, Ziffer 10 bis 14 dem Ausschuß für Gesuche und Beschwerden überwiesen.

II. Eingänge aus der Mitte des Hauses:

1. Antrag der Abg. Marum und Gen., die Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung betr. (Drucks. Nr. 20):

Der Landtag möge beschließen:

Die Regierung wird ersucht, bei der Reichsregierung dafür einzutreten, daß die Erwerbslosenunterstützungssätze umgehend erhöht und den verteuerten Verhältnissen angepaßt werden.

Der Antrag ist mit einer Begründung versehen, auf deren Verlesung verzichtet wird.

---

* Kam nicht zur Verhandlung.